

Montageanleitung einfache Keilrahmenaufhängung

Die einfache Keilrahmenaufhängung dient zur Befestigung von **Gemälden auf Keilrahmen bis zu 7 kg** mit Nägeln, oder **bis zu 10 kg** mit gedübelten Schrauben. Bei Verwendung von TESA-Klebenägeln ist das Gewicht auf **4 kg** beschränkt.

A. Benötigte Teile (Ein Satz)

Ein Satz einfache Keilrahmenaufhängung enthält:

- **2 Keilrahmenbleche**
- **2 gehärtete Stahlnägel** Ø 2mm
- **2 Schrauben** Ø 4 mm und **2 Dübel** Ø 6 mm
- **4 Klebepads** Ø15 mm
- **Optional:** 2 TESA Klebenägel (für Bilder bis 4 kg)*

Hinweis: Die einfache Aufhängung ist **nicht geeignet** für große Keilrahmen oder Bilder mit schweren, vorstehenden Zierrahmen.

B. Benötigte Werkzeuge

Zur Montage benötigen Sie mindestens:

Grundwerkzeuge	Zusätzliche Werkzeuge für Dübelmontage
Maßband / Zollstock	Schlagbohrmaschine (mit Hartmetallbohrer Ø 3 und Ø 5 mm)
Bleistift	Torxschraubendreher bzw. Schraubbits
Wasserwaage	
Hammer	

C. Vorbereitung des Bildes

1. **Vorbereitung:** Legen Sie das Bild mit der Vorderseite nach unten auf ein sauberes Tuch.
2. **Markieren:** Zeichnen Sie an den **zwei oberen Ecken** des Keilrahmenschenkels jeweils eine Markierung für die Bleche an: ca. 130 mm von der Ecke entfernt und mittig auf dem Schenkel.
3. **Anbringen der Bleche:** Stecken Sie die **zwei Keilrahmenbleche** mit der **Zackenleiste nach oben** auf die Markierungen.
4. **Wandschutz:** Kleben Sie die **4 Klebepads** in die Ecken des Keilrahmens, um die Wand zu schonen.

D. Vorbereitung der Wand

Die Nägel/Dübel müssen **exakt waagerecht** sitzen, da keine Korrektur möglich ist.

1. **Mittelpunkt anzeichnen:** Markieren Sie den gewünschten **Mittelpunkt des Bildes** (Höhe und Mitte der Fläche) an der Wand.
2. **Aufhängelinie bestimmen:**
 - Teilen Sie die **Höhe** des Bildes durch zwei und markieren Sie den Punkt **über** dem Mittelpunkt.
 - Teilen Sie den Abstand zwischen den Mitten der bereits montierten Keilrahmenbleche durch zwei. Markieren Sie diese Länge **links** bzw. **rechts** über dem ersten Markierungspunkt.
3. **Bohr-/Einschlagpunkte:** Zeichnen Sie mit der Wasserwaage eine **waagerechte Linie** durch die beiden äußeren Markierungen (aus D. 2.). Die **Kreuzungspunkte** sind die Einschlagpunkte für die Nägel, bzw. Bohrpunkte für die Dübel, bzw. *die Klebepunkte für die **TESA-Klebenägel**.

E. Montage an der Wand

Nagelaufhängung (bis 7 kg)

Schlagen Sie die **zwei Stahlnägel leicht schräg von oben** ein, bis die Köpfe noch etwa **5 mm** aus der Wand stehen.

Dübelaufhängung (bis 10 kg)

1. Bohren Sie die Löcher zunächst mit Ø 3 mm, dann auf Ø 6 aufbohren (etwa 60 mm tief).
2. Schlagen Sie die **zwei Dübel** mit dem Hammer ein. Sie müssen **ganz in der Wand** sitzen.
3. Drehen Sie die **zwei Schrauben** ein, bis sie idealerweise noch ca. **5 mm** aus der Wand stehen.

F. Aufhängen des Bildes

1. **Einhängen:** Heben Sie das Bild (am besten zu zweit) heran und hängen Sie die Nagel- bzw. Schraubenköpfe gleichzeitig in die Zackenaufhänger der Keilrahmenbleche ein.
2. **Sicherung:** Drücken Sie den oberen Bildrand leicht nach unten, um sicherzustellen, dass beide Bleche ordentlich eingehakt sind.
3. **Kontrolle:** Prüfen Sie mit Maßband und Wasserwaage die **Mittigkeit** und die **waagerechte Hängung**.

Wichtig: Der entstehende Luftspalt von ca. 3 bis 4 mm ist für die **Hinterlüftung** der Leinwand erforderlich, um Schimmelbildung zu vermeiden.

(Version 1.2.0 / November 2025)